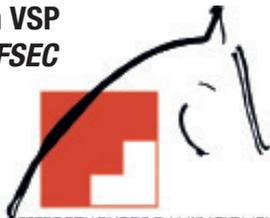




Informationen VSP Informations FSEC



VERBAND SCHWEIZER PFERDEZUCHTORGANISATIONEN
FED. SUISSE DES ORGANISATIONS D'ÉLEVAGE CHEVALIN
FED. SVIZZERA DELLE ORG. D'ALLEVAMENTO EQUINO

VSP-Weiterbildung

Pferdebeurteilung aus dem Blickwinkel verschiedener Pferderassen

Am 14. Oktober 2017 lud der Verband Schweizerischer Pferdezuchtorganisationen (VSP) zur jährlich stattfindenden Weiterbildung ein. In diesem Jahr fand diese unter dem Titel: Pferdebeurteilung aus dem Blickwinkel verschiedener Pferderassen – aus der Praxis für die Praxis statt.

Die Tagung konnte bei schönstem Wetter im Sand Schönbühl, dem Kompetenzzentrum der Schweizer Armee, mit rund 55 interessierten Teilnehmern durchgeführt werden. Nicht nur das Aneignen von neuem Wissen stand im Vordergrund, sondern auch der Austausch zwischen den einzelnen Mitgliederverbänden.

Der Präsident des VSP Hanspeter Meier begrüßte die Anwesenden mit einem kurzen historischen Rückblick und zeigte auf, dass bereits im 18. Jahrhundert Schriftstücke zur Pferdebeurteilung verfasst wurden. Damals wie heute stehen die lange und gute Nutzung der Tiere im Vordergrund, wobei der heutigen Zucht neue und effizientere Methoden zur Verfügung stehen. Die Anforderungen an Sorgfalt und Verantwortung der Züchter sind somit gestiegen, um langlebige und qualitativ hochstehende Pferde zu züchten. Sei dies für den Einsatz im Sport oder in der Freizeit. Sämtliche anschliessenden Präsentationen auf dem Reitplatz wurden von den einzelnen



Das vielseitige Berberpferd an der Kutsche.
Le polyvalent barbe attelé.

Melanie Glaus

Verbänden selbst übernommen, wobei der Isländpferde-Verband die erste Vorführung übernahm. Augenmerk wurde auf die rassen-spezifischen Eigenheiten wie Pass, Tölt und Exterieur gelegt. Normalerweise werden diese auf einer 250 Meter langen Bahn gezeigt, da nicht nur Taktreinheit in die Benotung mit einfließt, sondern auch die Geschwindigkeit. Trotz der fehlenden Länge erhielten die Zuschauer einen Einblick, wie schnell der Pass der Isländer sein kann. Der ZVCH wiederum präsentierte zwei schöne Zuchtstuten an der Hand und erklärte die Zuchtziele direkt an diesen. Gefolgt wurden diese vom Shagya-Araber-Verband, welche mit Lea Ernst eine internationale Richterin zur Verfügung stellen konnte. Am Spitzhengst Shyro von Sabine Uschmann erklärte sie die Beurteilung und wies darauf hin, dass die Tiere mehrmals in ihrem Leben an Prüfungen vorgestellt werden können. Dadurch können sich die Benotungen der Entwicklung der Tiere anpassen. Mit dem Achal Tekkiner fand auch eine seltene Rasse den Weg nach Bern. In früheren Zeiten wurde die Leistung dieser Tiere bei Überfällen beurteilt und die schnellsten und wendigsten Tiere zur Weiterzucht verwendet. Heute gilt vor allem dem Rasseerhalt oberste Priorität. Als Vertreter von rund 30 (Pony)rassen gestaltete der Verband der Ponys und Kleinpferde mit seiner Präsentation des Fell- und Shetlandponys den Abschluss des Morgens.

Aus einem anderen Blickwinkel wurde der

Freiberger am Nachmittag vorgestellt. Nicht nur die Benotung am Feldtest, sondern die Eignung als Arbeitspferd wurde anhand von zwei Stuten demonstriert. Es wurde deutlich, dass nicht nur die Noten ausschlaggebend sind für die alltägliche Arbeit im Feld. Dass auch Berberpferde fürs Gespannfahren geeignet sind, zeigte der Schweizer Verband des Berberpferdes. Als Abschluss zeigten die Maultiere ihre vielfältigen Nutzungseignungen. Sei dies beim Gespannfahren, als Lastenträger, Reitpferd oder für Zirkuslektionen. So unterschiedlich die Zuchtziele der einzelnen Rassen auch sein mögen, so haben doch alle Verbände dasselbe Ziel: die Zucht von vielseitigen, leistungsstarken und gesunden Tieren. Am Ende der Veranstaltung wurde deutlich, dass zukünftig noch enger miteinander zusammengearbeitet, Synergien genutzt und der Austausch gefördert werden sollen.

Dies wurde auch in der anschliessend stattfindenden Präsidentenkonferenz deutlich von den Mitgliederverbänden hervorgehoben. Der VSP wird auch weiterhin dafür arbeiten, dass dies gefördert wird. Nicht nur hierfür, sondern für das Agrarpaket 2017, die Teilrevision des Raumplanungsgesetzes II, das Heilmittelverordnungs paket und andere politische Themen hat sich der VSP in diesem Jahr eingesetzt und wird sich auch in Zukunft der Interessen der Verbände der Schweizer Pferde zucht annehmen.

Melanie Glaus



Interessante Präsentation des Shetlandponys.
Présentation intéressante des poney shetlands.



Schöne Vorstellung der IG Maultiere.
Belle présentation de la société des amis du mulets.



Präsentation des ZVCH.
Présentation de la FECH.

Melanie Glaus